

ASTA - INFORMATION:

- SCHÜLER, LEHRLINGE UND STUDENTEN AM 8.11. IN DORTMUND GEMEINSAM GEGEN ARBEITSLOSIGKEIT UND VERSCHLECHTERUNG DER GESAMTEN AUSBILDUNG!

Heute stehen Massen von Jugendlichen vor einer ungewissen Zukunft.

- 125.000 Jugendliche sind arbeitslos
- 10.000 Lehrer werden nicht eingestellt, obwohl weiterhin die Schulsituation durch Unterrichtsausfall und zu hohe Klassenfrequenzen geprägt ist
- Architekten, Soziologen, Pädagogen, Volkswirte u.v.m. finden nach ihrem Studium keinen Arbeitsplatz.

Das sind die Auswirkungen einer tiefgreifenden Krise dieser Wirtschaftsordnung. Unter dem Schlagwort des Krisenmanagement versucht man dieser Krise mit staatlichen Investitionshilfen und Sparmaßnahmen im sozialen-, Bildungs- und Ausbildungsbereich zu begegnen. Die Bedrohung der Arbeitsplätze und die Rationalisierung führen zu einer Intensivierung der Arbeit. Für den Arbeiter bedeutet das größere Arbeitshetze, für den Unternehmer aber höhere Profitquoten.

Der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen stehen die Verschlechterungen im Ausbildungs- und Bildungsbereich gegenüber.

Die 10 %ige Kürzung des Bildungsetats bedeuten für uns eine weitere Verschärfung der Studiensituation. Die Überfüllung der Seminare, die Stellenbesetzungssperre, der Mangel an Hiwis und Tutoren werden damit verewigt.

In ähnlicher Weise werden auch Lehrlinge betroffen:

ihre Ausbildung wird anders strukturiert, verschiedene Selektionsstufen werden eingeführt (Krupp-Stufenplan). Wenige "besonders ausgewählte" Lehrlinge werden hochqualifiziert und der Rest erhält eine schlechtere Ausbildung.

Diese Maßnahmen, die Schüler, Lehrlinge und Studenten treffen, nützen nur den Gewinnen den Spekulanten, Großbanken und Aktionären. Den Schaden haben die Massen der Jugendlichen. Hieran wird deutlich, daß sich Studenten, Schüler und Lehrlinge gemeinsam gegen das sie alle betreffende Krisendiktat wehren müssen.

Die Kürzungen an Arbeitsplätzen im öffentlichen Dienst führte u.a. an der THD dazu, daß 23 Lehrlinge nicht weiterbeschäftigt werden. Als Studenten betrifft uns das in Form der zunehmenden Akademikerarbeitslosigkeit. Am 8.11. veranstaltet der DGB in



Dortmund eine Großkundgebung, und die DGB-Jugend zusammen mit den VDS, IG Metall und der IG Chemie eine Demonstration gegen Jugendarbeitslosigkeit und gegen die Verschlechterung der Ausbildung.

Beteiligt Euch an der gemeinsamen Demonstration.

Der AStA stellt Busse zur Verfügung. Die Fahrkarten sind im AStA, bei Euren Fachschaftsvertretern und am Stand in der Mensa für 6,50 erhältlich.

Außerdem veranstaltet der AStA um das Problem der Jugend- und Akademikerarbeitslosigkeit eine

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

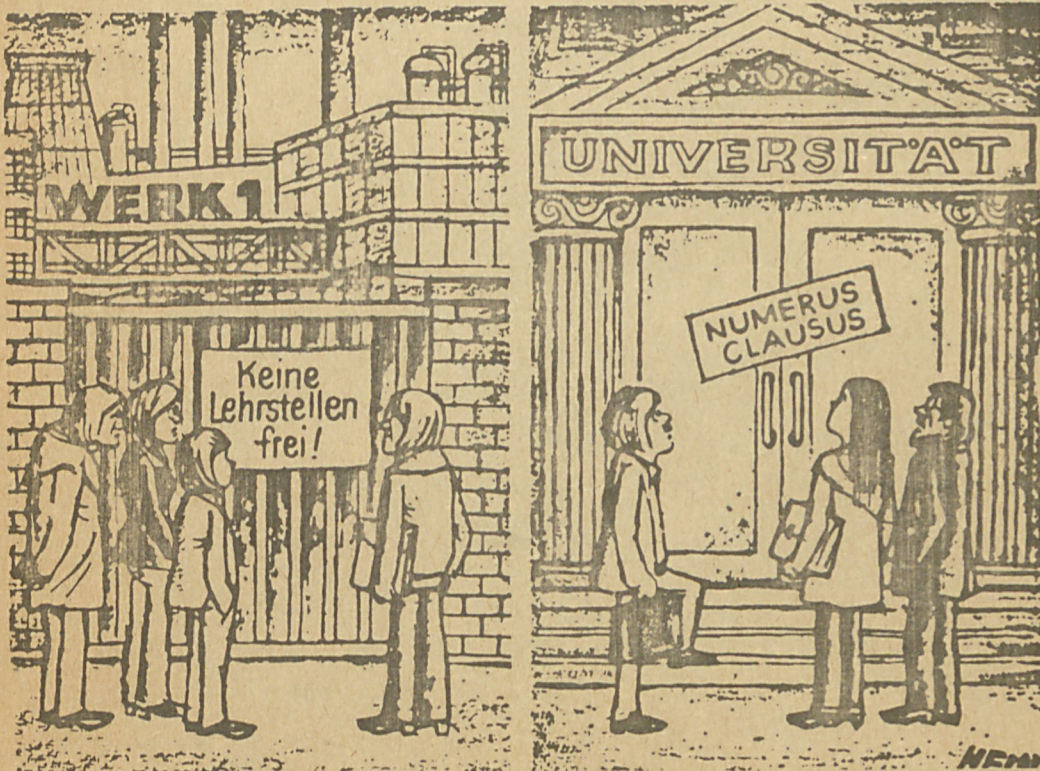
am **MITTWOCH, 5.11.75, 16.45 Uhr**

Es sind Sprecher eingeladen von der GEW

... des DGB- Bezirkes Ffm

... der Lehrlingsvertretung der THD

ORT: WILHELM- KÖHLER- SAAL, ALTES HAUPTGEBÄUDE (11/283)



Verantw.: Allgemeiner Studentenausschuss der THD